

Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung:

Holzgerlinger Tennisspieler ziehen ein positives Fazit für das Jahr 2017

Mit der „Agenda Tennis 2020“ hatte sich die Tennisabteilung im letzten Jahr einiges vorgenommen. Mit der Renovierung der in die Jahre gekommenen Tennisanlage steht die Abteilung vor einer großen Herausforderung und dem ein oder anderen war vor der Saison 2017 schon etwas mulmig zu Mute. Umso schöner, dass auf der Jahreshauptversammlung ein positives Zwischenfazit gezogen werden konnte. Für das sportliche Highlight sorgten mal wieder die Juniorinnen.

Abteilungsleiterin Tanja Pytlik konnte am vergangenen Donnerstag 45 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung begrüßen.

Die Versammlung begann mit einer Gedenkminute für unseren kürzlich verstorbenen Hauptvereinsvorstand Wolle Schröder und 4 Mitglieder aus dem Kreise der Tennismitglieder die leider im zurückliegenden Jahr verstorben sind.

Nach mehreren Jahren des Wachstums blieb die Mitgliederzahl in diesem Jahr nahezu konstant. Zu Saisonbeginn 2018 werden es ca. 385 Mitglieder sein. Angesichts der eher negativen Trends auf Bundes- und Landesebene eine durchaus positive Entwicklung, zumal es vor allem im Kinder- und Jugendbereich weiter voran geht.

Gleich 11 Mitglieder wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Katrin Kellermann-Körber, Siegfried Knoll und Walter Maurer sind seit 50 Jahren treue Mitglieder. Ingrid Welzel, Bert Welzel, Joachim Renz und Sven Engemann sind dies seit 40 Jahren und Petra Binder, Susanne Knoll, Katharina Horvath und Werner Motzer bringen es auf eine 25-jährige Mitgliedschaft. Der Vorstand bedankte sich mit Blumen bei den Jubilaren.

Zum letzten Male gab es einen Kassenbericht von Doris Burr. Nach jahrelanger engagierter Vorstandsarbeit scheidet Doris aus ihrem Amt aus und ein besonderer Dank des Vorstands und der Applaus der Mitglieder waren ihr dafür sicher. Doris bedankte sich vor allem auch bei Hauptvereinskassier Holger Gottwald für Rat und Tat und die stets gute Zusammenarbeit. Wie immer präsentierte sie eine perfekt gepflegte Kasse, was ihr auch von den Kassenprüfern bescheinigt wurde. Eine Wassernachzahlung und ein Kredit an den Hauptverein sorgen zwar unter dem Strich für eine deutliche Unterdeckung, aber die Tennisfinanzen sind insgesamt geordnet, was auch der positiven Entwicklung der „Agenda Tennis 2020“ geschuldet ist.

Das ambitionierte Tennisanlagen-Sanierungsprojekt ist fast 1 Jahr vor dem Zeitplan und der Bauabschnitt 2 wurde zum Teil schon angegangen. Trotzdem liegen die Kosten bisher unter Plan und zudem konnte die Stadt Holzgerlingen für einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € gewonnen werden. Im Jahr 2018 steht nun bereits die Sanierung des Weges an und die Einfassung der Plätze wird weiter vorangetrieben. Das Jahr 2019 wird dann zum „Pflanzjahr“ und alles wird großflächig und doch pflegeleicht begrünt.

Zwischen den Arbeitsdiensten wird natürlich auch noch Tennis gespielt. Der Startschuss für die Sommersaison fällt am 6. Mai. Mit dem traditionellen „Korkenturnier“ werden die Freiluftplätze eröffnet. Die für den Breitensport zuständigen Spieler der Herren I und II werden sich dafür wieder einiges einfallen lassen. Das sportlich-gesellschaftliche Highlight steigt am 21.7.2018 mit dem Sommerfest.

13 Aktive-, 7 Jugend- und 3 Hobby-Mannschaften gehen in der Sommersaison 2018 an den Start und Sport- und Platzwart Björn Wehling wird bis dahin mit Sicherheit wieder für optimale Platzbedingungen sorgen. Für die Platzqualität in der Saison 2017 bekam er ein Sonderlob.

Mit den Worten „die Juniorinnen 1 wurden Meister – wie immer“, kommentierte Jugendleiterin Kathrin Schweizer das sportliche Highlight der Saison 2017. Damit waren die Holzgerlinger Juniorinnen das beste Team im Bezirk und qualifizierten sich für die Spiele um die württembergische Mannschaftsmeisterschaft. Auch die beiden anderen Aufsteiger sind „Wiederholungstäter“. Sowohl die Damen 40/2 als auch die Herren 50 marschierten souverän durch die Sommerrunde und schlugen 2018 nochmal eine Klasse höher auf.

Im Einzelbereich münzte Trainergattin Carola Köhler von den Damen 1 ihre optimalen Trainingsbedingungen in einen hauchdünnen Sieg im LK-Race um. Mit 1520 Punkten verwies sie H40-Spitzenmann Stefan Auch, der auf 1500 Punkte kam, ganz knapp auf den zweiten Platz. Die beiden LK-Race-Sieger trugen sich gleich auch noch in die Siegerliste der Vereinsmeisterschaften ein. Marvin Wehling (Herren), Tina Welzel (Damen 40) und Ralph Göbel (Herren 50) waren die weiteren Titelträger in den Einzelkonkurrenzen.

Eine lange Liste von Turnieren - vom Tiger-Tatzen-Turnier für die ganz Kleinen bis zum offiziellen Hartwasen-Lachen LK-Turnier für die routinierten Semester - rundete den sportlichen Bereich ab. Das Team um Turnierdirektor Berti Welzel hatte für jeden etwas dabei und wird auch 2018 wieder optimale Rahmenbedingungen für großen Sport schaffen.

Der gesamte Vorstand wurde einstimmig entlastet. Tennischefin Tanja Pytlik wurde für weitere 2 Jahre gewählt. Genauso wie Sportwart Björn Wehling, die Breitensportwartgruppe Herren 1&2, die Beisitzer Naima Ruiz-Binder und Paul Massoth sowie Susanne Bühler (Internet). Ralf Winkelmann tritt die Nachfolge von Doris Burr an und wird zukünftig die Tennisfinanzen verwalten. Nachdem er sich bereits als Mannschaftsführer engagiert hatte, verstärkt er zukünftig den Vorstand in diesem wichtigen Amt. SpVgg-Kassier Holger Gottwald lobte die engagierte Arbeit von Vorstand und Mitgliedschaft und das gute Verhältnis zwischen Hauptverein und Tennisabteilung.

Mit einem Dank an ihre Vorstandskollegen, an all die fleißigen Helfer im Hintergrund und alle die irgendetwas beigetragen haben, beendete die 1. Abteilungsleiterin Tanja Pytlik nach genau 2 Stunden die Sitzung.

Nach einer harmonisch verlaufenen Sitzung freuen sich die Holzgerlinger Tennisspieler jetzt auf die Sommersaison. Tennis in Holzgerlingen in weiterhin „in“ und der erste Aufschlag unter freiem Himmel kann kommen.

Gez. Jochen Mehl (Schriftführer)